

Presse-Vorbericht / Landesmeisterschaften in Böblingen

Starke Konkurrenz in Böblingen-Vordere Platzierungen im Visier
Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der A-Jugend in Böblingen sind die Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis mit zwölf Teilnehmern stark vertreten.

Durch die großen Teilnehmerfelder musste der Zeitplan für die Landesmeisterschaften, die am Samstag und am Sonntag ausgetragen werden, komplett überarbeitet werden. Aus dem Kreis stehen bei den Männern vier, bei den Frauen fünf und bei der weiblichen Jugend A drei Akteure in den Meldelisten. Im Wettstreit mit der Landesspitze hängen die Trauben für die Zollernalbler ziemlich hoch. In einigen Wettbewerben könnte jedoch der Endkampf oder gar ein Medaillenrang drin sein. Hierzu sind allerdings Ergebnisse im Bereich der bisherigen Bestleistung erforderlich. In den Laufwettbewerben werden im Sog der Spitzenläufer neue Bestzeiten anvisiert.

Bei den Männern stellt sich der Tailfinger Tim Schattenkirchner über 200 Meter der starken Konkurrenz. Drei Balingen Läufer treten über 400, 800 und 1500 Meter an. Auf der Stadionrunde nimmt Bernd Leuthe die Qualifikation für den Endlauf in Angriff. Das Finale über 800 Meter ist das Ziel von Andreas Zimmermann. In den Zeitendläufen über 1500 Meter will Randy Bögelspacher die Vier-Minuten Marke knacken, die er im letzten Jahr nur knapp verfehlte. Die Zollernalb Panthers haben eine 4 x 400-Meter-Staffel gemeldet. Falls sie ihre Einzelstarts gut wegstecken können, sollte ein vorderer Rang drin sein. Rene Stauss aus Benzingen muss als Sieganwärter im Hochsprung leider passen. Seine Probleme mit dem Sprungbein zwangen ihn erneut zu einer Wettkampfpause. Angeschlagen ist auch der Balingen Patrick Stumpp, der im Weitsprung in 2009 beachtliche 7,19 Meter sprang und somit ebenfalls nicht ins Wettkampfgeschehen eingreifen kann.

Theresa Müller vom VfL Ostdorf, die zuletzt gute Ergebnisse ablieferte, kann im stark besetzten Weitsprung der Frauen den Endkampf schaffen und im Dreisprung in Medaillennähe landen. Gute Platzierungen darf man auch Katja Pfaff aus Harthausen im Kugelstoßen und im Diskuswerfen zutrauen. Sabine Kirschbaum aus Lautlingen will im Speerwerfen mit einer guten Weite aufwarten. Die Tailfingerinnen Katharina Glöckler und Sabine Rieber hoffen im Stabhochsprung respektive im Speerwerfen auf akzeptable Ergebnisse.

Die B-Jugendliche Christine Gess von der TSG Balingen startet bei der weiblichen Jugend A über 800 Meter. Nach der Papierform liegen vier Läuferinnen, zu denen auch die TSG-Athletin zählt, mit ihren Bestzeiten nahe beieinander. Bei einem entsprechenden Rennverlauf traut Trainer Tom Jessen seinem Schützling, der sich bei den letzten Trainingseinheiten in guter Verfassung zeigte, eine neue Bestzeit und auch eine Medaille zu. Carina Neumann vom TB Tailfingen, ebenfalls noch der B-Jugend angehörend, zählt im Speerwerfen hinter der Favoritin Janice Waldvogel (TV Lenzkirch) zu einem Kreis von sechs Werferinnen, die für die Medaillenränge in Frage kommen. Im Speerwerfen darf man auch ihrer Teamkollegin Christine Klausner Endkampfchancen einräumen.

MS